## Gerichtssaal.

**Königl. Schöffengericht.**

‡ Leipzig, 7. März.

* **Beleidigung.** Der Kaufmann Albert L. hier klagte gegen einen gewissen R. wegen einer Provisionsforderung. In dem Termine vor der Zivilkammer legte L. zur Glaubhaftmachung seiner Forderung einen von R. unterschriebenen Schuldschein vor. Daraufhin erklärte der Rechtsanwalt D., der als Vertreter des Rechtsanwalts Dr. R., der die Sache des Beklagten R. führt, zu dem Termin erschienen war, bezüglich der Unterschrift könne er sich vorläufig noch nicht erklären, er müsse sich eine Erklärung vorbehalten. Wegen dieser Aeußerung, in der L. den versteckten Vorwurf erblickte, als habe er vielleicht die R.sche Unterschrift gefälscht, veranlaßte L. seinen Vetter, den Kaufmann S., an den Rechtsanwalt Dr. R. eine Postkarte zu schreiben. Dr. R. stellte Strafantrag wegen des beleidigenden Inhalts der Karte gegen L. sowohl wie gegen S. In der Verhandlung bekundete L., daß er sehr erregt gewesen sei, sein Vetter S. habe für ihn nach seinem Diktat die Postkarte geschrieben. Er müsse zugeben, daß S. ihn gewarnt habe, die Karte abzusenden. Eine Beleidigung des Rechtsanwalts Dr. R. habe ihm völlig fern gelegen und sein Vetter S. sei an der ganzen Angelegenheit nicht beteiligt gewesen. Das Schöffengericht erkannte gegen den Angeklagten L. auf eine Geldstrafe von 100 Mark, der Mitangeklagte S. wurde dagegen kostenlos freigesprochen, da in seiner Handlungsweise nur eine Beihilfe zu einer Vorbereitungshandlung zu sehen sei. Dem Dr. R. wurde auch die Befugnis zuerkannt, auf Kosten des Angeklagten S. den entscheidenden Teil des Urteils nach eingetretener Rechtskraft zu veröffentlichen.

## Aus Bädern und Kurorten.

✤ **Dem Bade Kreuznach** hat ein früherer Kurgast, Frau Helene Kuhn in Dresden, als Beweis seiner Dankbarkeit für die großartigen Heilerfolge, die Kreuznachs Soolbäder und Mutterlauge bei seinem Leiden gehabt, testamentarisch die Summe von 60 000 ℳ vermacht. Aus den Zinsen sollen Unterstützungsbedürftigen der gebildeten Klassen Beihilfe zu einem Badeaufenthalt in Kreuznach gewährt werden. Vergeben werden diese durch das Königlich Sächsische Ministerium des Innern. — Die Dame hat 18mal fast jährlich dieses berühmte Heilbad besucht und ist dort gesundet. Bis an ihre letzten Tage hat sie stets ihr großes Interesse an allem, was Kreuznach anging, bekundet und für den lieblichen idyllischen Platz geschwärmt. Die Stadt Kreuznach beabsichtigt, das Andenken der edlen Stifterin durch Errichtung eines Gedenksteines zu ehren.

## Vereinskalender.

Der Verein für Amateur-Photographie „Gut Licht“ veranstaltet morgen Montag, den 11. März, abends 9 Uhr in seinem Vereinslokal „Goldnes Einhorn“ einen Vortrag über „Richtige Ausnutzung der Objektive und ihre Verwendbarkeit“, wozu alle Freunde der Lichtbildkunst eingeladen sind.

Paul Rey, Leipzig, Johannisgasse 21. Fahrräder — Werkzeuge — Maschinen. Lager der weltberühmten „Gazellen-Schellen“ am Stahlrad.

Eine neue epochemachende wissenschaftliche Errungenschaft, ein Vorbeugungsmittel gegen infektiöse Krankheiten, bei Epidemien u. s. w. ist
**Formamint**
Es gewährleistet sicheren Schutz **gegen** Ansteckung, indem es die Krankheitserreger, die **Bakterien**
vernichtet. Von hervorragenden Aerzten glänzend begutachtet und erprobt, insbesondere auch bei Hals- und Rachenerkrankungen. Bequemer in der Anwendung und zuverlässiger in der Wirkung als Gurgelwässer. — Erhältlich in den Apotheken à Flasche 1,75 M. — Broschüren gratis von BAUER & CIE., BERLIN SW. 48.

**Schloss Debrahof**
Obstweinschenke, Restaurant, Café
**Leipzig-Eutritzsch.**
Angenehmster Familienaufenthalt.
Telephon 1680. Hochachtungsvoll **Max Albrecht.**

**Schloß Rheinsberg, Gautzsch.**
Meinen lieben Gästen, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich
**Schloß Rheinsberg, Gautzsch,**
Ring 7, käuflich erworben habe.
Ich sage hiermit für das mir geschenkte Vertrauen und Wohlwollen während meiner neunjährigen Thätigkeit im Ratskeller Leipzig-Reudnitz meinen herzlichen Dank und bitte dasselbe auch auf mein neues Unternehmen übertragen zu wollen.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, mit allen dem, was gute Küche und Keller zu bieten vermag, meinen Gästen aufzuwarten.
Gleichzeitig erlaube ich mir auf meinen 300 Personen fassenden **Gesellschaftssaal für Vereins- und Privatfestlichkeiten pp.** sowie auch meinen einzig in der Umgebung Leipzigs bestehenden **Waldpark** aufmerksam zu machen.
Hochachtungsvoll
**Heinrich Höckelmann.**

**Englisches Buffet**
Katharinenstrasse 21.
American Drinks. — Ia Weine.
**Musikalische Unterhaltung.**
Die ganze Nacht geöffnet.
Georg Michaelis.

**Bruno Fröhlich's Gosenstube**
und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast.

**Nur heute** Sonntag, den 10. März: **Münchner Augustiner Agitator** à Glas 30 ₰
NB. Früh: **Speckkuchen, Ragout fin.**
**Reichhaltige Mittags- und Abend-Speisekarte.**

**Restaurant Schlachthof**
**Leipzig**
Endstation Eutritzsch-Schlachthof
Telephon 2704 Inh.: **E. Hentschel.** Telephon 2704
Bringe meine Lokalitäten, sowie meine 2 Säle (der grosse 200, der kleine 70 Personen fassend), welche sich zu Festlichkeiten aller Art eignen, bestens in Erinnerung.
**Angenehmer Familien-Aufenthalt.**
Küche und Keller vorzüglich. — Grammophon-Konzert.
Kegelbahn ist noch einige Abende frei.
Gleichzeitig halte auch meinen Globus-Selbstschänker bestens empfohlen.

**Heute großes Bockbierfest**
unter persönlicher Leitung des Herrn Musikdirector Sterzelius.
Empfehle **F. Riebeck-Bock. Märzen-Gose,** **L. Bockwürste,** selbstgebackene Pfannkuchen, sowie alle übrigen Speisen und Getränke in bekannter Güte.
**Joh. Philipp Bertsch.**

**Café Römisches Haus**
Eigene Conditorei. — 7 erstklass. Billards.
Tel. 5106. Peterssteinweg. Tel. 5106.
Inh. A. Hentzschel.
**Angenehmer Aufenthalt.**
Gut ventilierte Räume. Vorzügl. Küche. Aufmerksame Bedienung.

Nach Beschluß der letzten Hauptversammlung vom 5. Juni 1906 in Wernigerode besteht der geschäftsführende
**Vorstand des allg. deutschen Privatschulvereins**
aus 1) dem Unterzeichneten als Vorsitzenden, 2) Direktor O. Toller als I. Schriftführer, 3) Direktor Dr. R. Barth als II. Schriftführer, 4) Oberlehrer Dr. A. Rothe als Schatzmeister, sämtlich in Leipzig.
**Direktor Dr. Fr. Roth.**

Die
**32. Dresdner Pferde-Ausstellung**
findet statt am 11., 12. und 13. Mai 1907
**in Dresden-Seidnitz.**
Anmeldungen umgehend erbeten: Dresden, Ringstrasse 25.
Ziehung der Ausstellungs-Lotterie am 14. Mai d. J.
Das Comité für die Dresdner Pferde-Ausstellungen.
**Freiherr von Burgk,** Vorsitzender. Landstallmeister **Graf zu Münster,** stellvertr. Vorsitzender.
**Dr. Eulitz,** geschäftsf. Mitglied.

## Bekanntmachung.

Bei der heutigen 225. Verlosung (der ersten im 57. Vereinsjahre) der vom **Verein der Kunstfreunde aus Del Vecchio's Kunst-Ausstellung** in Leipzig angekauften Kunstgegenstände gewannen:

Gewinnanteilschein Nr. 195 **Der Förster,** Oelgemälde von **J. Kraus.**
" " 47 **Heueinfuhre,** Oelgemälde von **L. Müller-Cornelius.**
" " 1741 **Ruine am Meer,** Oelgemälde von **E. Segal.**
" " 1775 **Morgenlandschaft in Holland,** Oelgemälde von **Teodoro.**
" " 881 **Oktoberabend,** Oelgemälde von **R. Takacz.**
" " 1188 **Versunkene Pracht,** Oelgemälde von **E. Segal.**
" " 1948 **Bayerischer Bauer,** Oelgemälde von **R. Nitsch.**
" " 171 **Schwäbische Bäuerin,** Oelgemälde von **R. Nitsch.**
" " 480 **Am Waldteiche,** Oelgemälde von **G. Lemm.**
" " 751 **Norwegische Landschaft,** Oelgemälde von **L. Skramstadt.**

Die Gewinne sind gegen Rückgabe der betreffenden Coupons vom 20. März an in der **Hof-Kunsthandlung von Pietro del Vecchio** in Empfang zu nehmen.
Die nächste Verlosung (die zweite im 57. Vereinsjahre) findet am **11. Mai** dieses Jahres statt.

Leipzig, den 9. März 1907.

Oberjustizrat **Arno Liebster,** Königl. sächs. Notar.

**Städtisches Kunstgewerbe-Museum.**
Dienstag, den 12. März, abends ½8 Uhr im Vortragssaal des Grassi-Museums
**Vortrag**
des stellvertretenden Direktors **Dr. Kurzwelly** über:
„Der Leipziger Teppichwirker Seger Bombeck.“
Mit Lichtbildern. Eintritt frei.

**Medicinische Gesellschaft zu Leipzig 1907.**
V. Sitzung Dienstag, den 12. März, abends ½7 Uhr im Hörsaal der Medizinischen Klinik.
**Demonstrations-Abend.**
I. Klinische Demonstrationen: Die Herren Riecke, Steinert, Curschmann.
II. Herr Sudhoff: Historische Demonstration altrömischer medizinischer Instrumente.
Dr. **H. Curschmann.**

**Verein für die Geschichte Leipzigs.**
Mittwoch, den 13. März abends 8 Uhr im Thüringer Hof.
Vortrag des Herrn Stadtbibliothekar Dr. E. Kroker:
**„Die Leipziger auf der Universität Wittenberg im Reformationszeitalter.“**
Gäste sind willkommen!
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein Der Vorstand.

**„Gut Licht“** Verein für Amateur-Photographie.
Montag, den 11. d. M., abends 9 Uhr
**Vortrag** über richtige Ausnutzung der Objektive u. ihre Verwendbarkeit
im Vereinslokal „Goldnes Einhorn“, Grimmaischer Steinw. Gäste willkommen. Eintr. frei.

**Verein für Volkswohl, Löhrstr. 7.**
Sonntag, den 10. März 1907, abends 8 Uhr:
Vortrag des Herrn Pastor Lic. **Ernst Rietschel** (Sachsendorf):
**Zum Gedächtnis Paul Gerhardt's (geb. 12. III. 1607).**
Largo von **Händel** und Serenade von **Haydn**, vorgetr. von einem Schüler des Kgl. Musikdirektors Herrn **Walther.** — **Gerhardt'sche Lieder** in Terzetten und Duetten, vorgetr. von Schülerinnen der Frau Dr. **Flade.**
Gäste willkommen. Eintritt frei.

**Deutscher Bund der Vereine für naturgemäße Lebens- und Heilweise, Gruppe Leipzig.**
Morgen Montag, abends ½9 Uhr **Oeffentliche Versammlung** im Etablissement Sanssouci (Elsterstraße).
Vortrag: **Krankenkassen u. Naturheilkunde,** ihr Werth für die soziale Versicherung.
Referent: Paul Schirrmeister, Berlin. Freie Aussprache. Eintritt frei! Freie Aussprache.
D. V.

Zu dem am 16. März im großen Saale des Künstlerhauses abends ½9 Uhr stattfindenden
**Abschiedskommers der Abiturienten der Thomasschule**
werden hierdurch alle alten Thomaner herzlichst eingeladen vom
**Comité.**
Schriftl. Anmeldungen bis 12. März erbeten an **J. Germer,** Bayrische Straße 88.

**Gebt den Blinden Arbeit!**
Dem geehrten Publikum werden hierdurch empfohlen: Als **Rohrstuhlbezieher u. Bürstenmacher E. Heinisch, Sebastian Bach-Straße 17, H. p.,** Bürsten aller Art vorrätig. **Selma Taubert, Poniatowskistr. 1b, H. II., Martha Kaminke, L.-Schleußig, Schnorrstr. 34, II, Klara Beck, L.-Lindenau, Josephstr. 31, II.,** Gesch. **Trübner, L.-Gohlis, Lindenthaler Str. 40, I., O. Ulrich, L.-Neuschönef., Melanchthonstr. 3, II., P. Nutze, Kupfergasse 10, I.** Als **Klavierstimmer O. Dittmar, Sophienstr. 36, H. pt.** Als ärztlich ausgebildeter u. geprüfter **Masseur W. Bretschneider, Katharinenstraße Nr. 16, Tr. B, IV.**
Verein für erwerbstreibende Blinde.

**VII. Grosses Leipziger Preiskegeln.**
Keglerheim, Nordstrasse 17.
Sonntag, den 10. März:
Fortsetzung des Kegelns.
Schluß: Sonntag, den 17. März.
Localverband Leipziger Kegelclubs.

**Kirchlicher Familienverband der Lucasparochie in Leipzig-Vo. (Jur. Pers.).**
Nach den in der Generalversammlung vom 21. Febr. a. c. vorgenommenen Neuwahlen besteht der **Vorstand** aus folgenden Herren:
1) dem **Unterzeichneten** als Vorsitzenden,
2) Bankbeamten **Zimmermann,** 1. stellv. Vors.,
3) Pastor **Liebster,** 2. stellv. Vors.,
4) Stadtsteuereinnehmer **Schreiter,** Kassierer,
5) Privatmann **Mühlberg,** stellv. Kassierer,
6) Ratssekretär **Golla,** Schriftführer,
7) Polizeioberwachtmeister **Voigtländer,** stellv. Schriftführer und
8) Kaufmann **Grünert,** 9) Kaufmann **Häßler,** 10) Zimmermeister **Hempel,**
11) Privatmann **Kirchner,** 12) Privatmann **Lange,** 13) Buchhändler **Mäding,**
14) Pastor Dr. **Mengel,** 15) Lehrer **Pönitz,** 16) Privatmann **Rechenberg,**
17) Kaufmann **Wilke** als Beisitzern.
**Pastor Dr. Liebscher.**

**Zillerstift,**
**Bewahranstalt für sittlich gefährdete Schulknaben.**
Die Ausstellung der Gewinngegenstände unserer Lotterie findet vom **16. bis 23. März** im **Restaurationssaale des Kaufhauses** statt. Wir bitten die uns zugedachten Gaben bis spätestens **15.** März an eine der Sammelstellen gütigst gelangen zu lassen.
**Die Frauenvereinigung des Zillervereins.**

**Verein für Anerkennung langjähriger Dienstzeit.**
Die **Prämiierung von 94 Dienstmädchen und 155 Konfirmandinnen** findet
**Mittwoch, den 13. März, Nachmittag 3 Uhr**
im **Logengebäude, Elsterstraße 2,** statt.
Einlaßkarten sind für Mitglieder bei unserem Cassirer Herrn Kürschnerobermeister Stadtrat **Herm. Pfeiffer,** Petersstraße 34, in Empfang zu nehmen. **Der Vorstand.**

**Hausväterverband im 1. Bezirk der Nicolaigemeinde.**
**Familienabend**
**Dienstag, den 12. März, abends ½9 Uhr, im Ritterstein, Ritterstraße 5.**
**Vortrag** des Herrn Lic. theol. Dr. **Hunzinger: Gottesglaube und Naturwissenschaft.** Gäste willkommen.

## Quittung und Dank.

Die am 22. Februar und 3. März veranstalteten Aufführungen **„Das Kind in der Kunst“** zum Besten des Kinderkrankenhauses, haben eine Einnahme von rund 8400 ℳ erzielt, so daß nach Abzug der Unkosten ein **Reinertrag von 6000 ℳ verbleibt.**

Wir danken herzlichst allen unseren jugendlichen Freunden und ihren Führern, die uns durch ihre aufopfernde und uneigennützige Thätigkeit zu einem solch außerordentlichen künstlerischen und finanziellen Erfolge verholfen haben. Vor allem aber gilt unser ganz besonderer Dank Herrn Musikalienverleger **Rather,** auf dessen persönliche Initiative und unermüdliches Bemühen hin die so sehr gelungene Veranstaltung zu Stande gekommen ist. Weiter danken wir besonders Herrn Kunsthändler **Beyer,** Herrn Dr. **Bornstein,** Herrn Kantor **Röthig,** Fräulein **Strengsmann,** Herrn Kantor **Schreck,** Frau **von Türk-Rohn,** Herrn Königl. Musikdirector **Walter** und Herrn Kapellmeister **Willy Wolf** für ihre so wertvolle künstlerische Unterstützung. Wir statten ferner allen Firmen unseren Dank ab, die in hochherziger Weise durch günstige Bedingungen dazu beigetragen haben, daß der finanzielle Ertrag der Aufführungen so über Erwarten reichlich ausgefallen ist. Endlich gedenken wir dankbar aller edlen Geber und Geberinnen, die in warmem Interesse den Besuch der Aufführungen durch ihr Erscheinen oder durch Geldspenden gefördert haben.

Leipzig, den 10. März 1907.

**Der Frauenvorstand des Kinderkrankenhauses.**
**Alice Platzmann,** Vorsitzende.

**Danksagung.**
Als Beiträge zum Bau eines
**Erholungsheims für Blinde**
wurden uns weiterhin freundlichst überwiesen:
**M. 500.—** von einem ungenannten Gönner,
**M. 200.—** von einem ungenannten Freunde,
**M. 5.—** von Frau M. Rapaport, Leipzig.
Wir sprechen für diese Zuwendungen unsern herzlichsten Dank aus und bitten Gönner und Freunde unseres gemeinnützigen Unternehmens, dieses auch fernerhin zu fördern und wohlwollend zu unterstützen.
Leipzig, den 9. März 1907.
**Der Vorstand**
des Vereins zur Beschaffung von Hochdruckschriften und von Arbeitsgelegenheit für Blinde in Leipzig.
Ferdinand Lomnitz. Dr. med. Eggebrecht.
Alfred Hoffmann, Kassierer, Nürnberger Straße 27.

**20 M. Belohnung**
Dienstag verloren **Halskette mit 3 hängenden Brillanten.** Ehrlicher Finder erhält obige Belohnung. Abzugeben **Grimm, Steinweg 4,** Putzgeschäft.

**Vermischte Anzeigen.**

**Aelterer, akademisch gebild. Herr** wünscht mit feiner alleinstehender Dame, nicht unter 40 Jahre alt, in Corresp. zu treten. Off. unter T. 121 Exped. d. Bl.

Jüng. geb. **Dame** w. anregend. Briefw. m. alt. distinq. Persönlichk. Off. bitte unter U. 7 an die Expedition dieses Blattes.

**Angesehener Komponist** sucht zur Gründung eines **Gesangvereins Herren und Damen besserer Kreise.** Off. unter Q. 438 an die Ann.-Exp. **Armin Quehl, Leipzig.**

**Neuer Leipz. Clavierspieler-Ver.** Aufträge erbeten Restaur. Hempel, neben der Hauptpost.

**Gartenbenutzung** gesucht für den Sommer in nächster Nähe des Rosentals. Off. mit Preisangabe an **Dr. Rossbach, Gustav Adolph-Str. 36, II.**

**Tücht. Buchhalterin** erledigt tage- u. stundenweise kaufm. Vertrauensarbeiten. Co., Zweinaundorfer Straße 8, p. I.

**Lederstühle** werd. wie neu aufgefärbt, aufpoliert u. gewichst. **Herm. Krause,** Gewandgäßchen 1, I.

Wer erteilt **kinderl. feingeb. D.** Augen Rat? Adressen u. T. 95 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

18jähriges junges **Mädchen** aus sehr guter Familie wünscht einem
**franz. oder deutschen Kränzchen**
beizutreten. Gefl. Offerten unter T. 72 an die Expedition dieses Blattes.

**Auskünfte**
über Familien- u. Vermögens-Verhältnisse, Ruf, Vorleben, Charakter, Mitgift etc. Ermittelungen! Observationen! Beweis-Material zu Prozessen! langjährige Praxis! Ia Prima Referenzen. Prosp. frei!
Detectiv-Agentur „Vigilanz“ Hainstr. 26, I. Tel. 7654. Nacht-Tel. 3380

**Auskunftei** u. Detektiv-Instit. Barfußg. 7. Prosp. fr.

SLUB
Wir führen Wissen.